



Der Präsident
des Nationalrates

Mag. Wolfgang Sobotka

Wien, 10.März 2023

GZ. 11020.0004/15-1.1/2022

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Douglas Hoyos-Trauttmansdorff und weitere Abgeordnete haben an den Präsidenten des Nationalrates die schriftliche Anfrage 58/JPR betreffend Instrumente für das Parlament gerichtet.

Im Einzelnen beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu den Fragen 1 a bis h:

Derzeit besteht ein 6 monatiger Mietvertrag beginnend mit Dezember 2022 mit der Fa. Bösendorfer für ein Grand Piano 1 214VC, Vienna Concert, Collector's Item „Secession“. Für besondere Veranstaltungen wurde in der Vergangenheit tageweise Klaviere und Pianos angemietet. Die Anmietung für einzelne Veranstaltungen im Ausmaß von 1-2 Tagen beliefen sich auf rund EUR 1.000 bis 2.000.

Da die Verbringung und jeweilige Stimmung der Instrumente mit erheblichen logistischen und organisatorischen Aufwand verbunden war, sollte nach einer Möglichkeit gesucht werden, ein geeignetes Instrument längerfristig zur Verfügung zu haben.

Von Einzelanmietungen (anlassbezogen) sollte in Zukunft abgesehen werden, da die Einstimmung auf den jeweiligen Einsatzort eine große Schwankungsbreite haben kann und somit mit einem dauerhaft vorhandenen Instrument ein großes Maß an Klangqualität gegeben ist.

Hansen und Bösendorfer waren eng befreundet und beide haben daran gearbeitet, eine optimale Akustik (als Saal) bzw. einen optimalen "Wiener" Klang im Klavier zu schaffen und dabei auch optisch ein Kunstwerk zu schaffen. So sind diverse Palais am Ring entstanden und so hat Bösendorfer von den Impulsen des genialen Architekten auch profitiert. Diese Kooperation, in der Bösendorfer wieder zu Hansen findet, soll den Kunst- und Kulturstandort Österreich nachhaltig stärken und im Empfangssalon eine Visitenkarte Österreichs repräsentieren. Da das Original aus der Zusammenarbeit nicht mehr erhältlich war, wurde mit dem Sondermodell „Secession“ ein kunstvoll gearbeiteter Flügel ausgewählt, der ebenso untrennbar mit Österreichs Kunst-, Kultur-, und Handwerkskunst verbunden wird.

Der Ankauf bzw. die dauerhafte Beschaffung wurde geprüft aber nicht Betracht gezogen, da die Vorteile der Miete vorerst überwiegen.

Bei einer Bemusterung mit dem Präsidenten des Nationalrates und Prof. Roland Batik, Pianist und Komponist, wurden mehrere Klaviere begutachtet und bespielt, schließlich wurde das Modell Bösendorfer Grand VC 214 in der Spezialausführung „Secession“ ausgewählt.

Das Grand Piano steht im Empfangssalon und kann dort von allen Besucherinnen und Besuchern im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Am Tag der offenen Tür wurde dieses von Musikern der Prima la musica bespielt. Weiters ist eine intensive Bespielung im Rahmen von Veranstaltungen, wie etwa Musik im Dialog, angedacht. Auch eine Kooperation mit Musikschulen zur Entwicklung eines künstlerischen Programms, bei dem das Klavier zum Einsatz kommen soll, ist geplant. Des Weiteren gibt es auch eine Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Die Kostenentwicklung für die Anmietung des Grand Piano „Secession“ gestaltet sich wie folgt: Mietdauer Kosten EUR 2.500,00 exkl. Ust./ Monat.

Eine allfällige Ausschreibung für den permanenten Erwerb eines Grand Pianos wird nach einer ersten Evaluierung angedacht.

Der Akt wurde in der Hierarchie der Parlamentsdirektion freigegeben und vom Leiter der Abteilung 7.4 Facility Management unterfertigt und versendet.

Weitere Anmietungen von Musikinstrumenten gab bzw. gibt es nicht.

Mag. Wolfgang Sobotka